

Die RIDA News hat einen neuen Namen!

Da erstmalig mit dieser Ausgabe auch Beiträge unserer Tochterfirma R-Biopharm-Rhône (RBR) in Schottland erscheinen, haben wir den Namen geändert. Neben dem neuen Namen präsentiert sich die R-Biopharm News nun auch mit neuem Layout. Wir würden uns freuen, wenn es Ihnen gefällt. Für kritische Anmerkungen unserer Leser sind wir immer offen und freuen uns über Ihren Kommentar.

Sie finden die R-Biopharm News auch auf unserer homepage www.r-biopharm.com.

Falls Sie diese Bezugsquelle bevorzugen, informieren Sie bitte Frau Soprani (0 61 51) 81 02-24 oder d.soprani@r-biopharm.de.

Wir sorgen dann dafür, dass die Postzustellung an Sie eingestellt wird.



Neue Produkte

Festphasenextraktionssäulen für die Typ A- und Typ B-Trichothece-Analytik



Die Trichothece-Analytik in Futtermitteln, insbesondere in Schweinefuttermitteln, nimmt aufgrund der wichtigen Kontrollen auf DON und T-2 sowie HT-2 Toxin einen großen Stellenwert in der Mykotoxinanalytik ein. Da die Analyse auf Trichothece überwiegend mit GC-MS erfolgt, bieten wir für die Probenvorbereitung seit August zwei neue Produkte an. Es handelt sich um Festphasenextraktionssäulen in zwei verschiedenen Säulenformaten. Das Produkt Trichothece P (Art. Nr. RBRP51) empfehlen wir zur Probenvorbereitung von herkömmlichen Getreideproben. Für komplexere Matrices, wie z.B. Futtermittelproben ist das Produkt Trichothece EP

(Art. Nr. RBRP53) besonders gut geeignet. Die Reinigung der Proben erfolgt innerhalb von nur 10 min vor der GC-MS. In Kombination mit GC-MS erfolgt ein multipler Toxin-Nachweis von DON, Nivalenol, 3-Acetyl-DON, 15-Acetyl-DON, Diacetoxy-scripenol, T-2 und HT-2 Toxin. Diese Methode hat eine Nachweisgrenze von 0,1 ppm für DON und 0,2 ppm für T-2 und HT-2 Toxin. Hohe Wiederfindungsraten von > 80 % werden für DON, Nivalenol, 3-Acetyl-DON, 15-Acetyl-DON, Diacetoxy-scripenol, T-2, T-2 und Fusarenon X in Getreide erreicht.



Pectinase

Für die Probenvorbereitung von trübem Apfelsaft oder Apfelpüree vor der Patulinbestimmung mit chromatographischen Methoden wird zur Proteinklärung das Enzym Pectinase eingesetzt.

Dieses Enzym ist seit August bei R-Biopharm in je 50 ml Abfüllungen unter der Art. Nr. RBRP54 erhältlich.

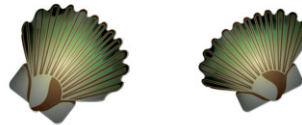
RIDASCREEN®FAST Saxitoxin

Der RIDASCREEN®FAST Saxitoxin-Test (R1902) ist eine Weiterentwicklung und Verbesserung des ursprünglichen RIDASCREEN® Saxitoxin-Tests (R1901). Mit dem Abverkauf der letzten Charge ersetzt der RIDASCREEN®FAST Saxitoxin-Test den bisherigen Saxitoxin-ELISA.

Der neue RIDASCREEN®FAST Saxitoxin-Test hat sich nicht nur im Testprinzip (jetzt Doppelantikörper-Technik), sondern auch hinsichtlich der Standards (Standardbereich nun von 2,5 - 40 µg/kg (ppb)),

der Probenvorbereitung, der Testdurchführung, der Sensitivität (Nachweisgrenze in Muscheln jetzt bei 50 µg/kg (ppb)) und den Kreuzreaktionen geändert.

Sie können die entsprechende Produktinformation im Sekretariat Marketing (0 61 51) 81 02-84 anfordern oder besuchen Sie unsere homepage unter www.r-biopharm.com und laden Sie sich die Produktinformation herunter.



Allergene in Lebensmitteln

Verbraucherschutz durch Kennzeichnungspflicht für Allergene und die Überprüfung der Lebensmittel auf das Vorhandensein dieser Stoffe erfordert zuverlässige Analysemethoden. Die Produktpalette von R-Biopharm beinhaltet Testsysteme zum Nachweis der wichtigsten Allergene. Zwei verschiedene Methoden, die Sandwich-ELISA- und die PCR-Technik, kommen dabei zum Einsatz.

Die bereits seit einigen Monaten eingeführten ELISA-Testsysteme zum Nachweis von Gliadin (Gluten) haben sich erfolgreich am Markt durchgesetzt. In allen Tests wird ein monoklonaler Antikörper eingesetzt, der die Prolaminfraktionen in Weizen, Roggen und Gerste zu gleichen Anteilen erkennt. Beide Sandwich Enzymimmunoassays RIDASCREEN® Gliadin und RIDASCREEN®FAST Gliadin erlauben die schnelle quantitative Analyse anhand einer Standardkurve und erfordern lediglich ein Mikrotiterplattenphotometer zur Auswertung.

Der RIDA®QUICK Gliadin-Test ist besonders anwenderfreundlich, da das Ergebnis in wenigen Minuten vorliegt und die Auswertung visuell, d.h. ohne technische Geräte, erfolgt. Es handelt sich um einen

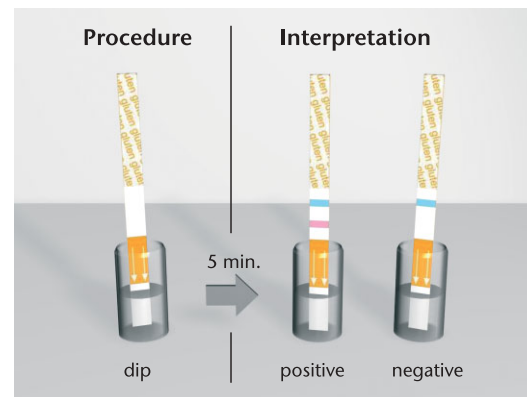


Abb. 1: Die Teststreifen des RIDA®QUICK Gliadin-Tests werden in die Probelösung eingetaucht und nach 5 Minuten kann das Ergebnis anhand der zwei Bänder abgelesen werden.

Probe	Dotierung	Ergebnis	Variationskoeffizient	Wiederfindung
Maismehl	5 ppm	4.6 ppm	0.3	92 %
Eifreie Nudeln	5 ppm	5.0 ppm	4.6	100 %
Yoghurtwaffel	5 ppm	4.7 ppm	3.6	94 %
Yoghurtwaffel	5 ppm	4.7 ppm	3.6	94 %
Yoghurtwaffel	10 ppm	9.6 ppm	1.6	96 %
Hackfleisch	5 ppm	5.1 ppm	2.7	102 %
Hackfleisch	10 ppm	9.6 ppm	5.5	96 %
Butterkeks	10 ppm	11.2 ppm	0	112 %
Frischkäse	5 ppm	4.4 ppm	27	88 %
Frischkäse	10 ppm	9.2 ppm	0.2	92 %
Vanille-Eiscreme	5 ppm	5.6 ppm	1.2	112 %
Vanille-Eiscreme	10 ppm	11.9 ppm	4.8	119 %
Nativer Kuchenteig (3 Eier)	41025 ppm	46990.3 ppm	3.2	115 %
Pasteurisierter Kuchenteig (3 Eier)	41025 ppm	51640.3 ppm	2.3	126 %
Nudeln	9450 ppm	11788.4 ppm	1.5	125 %
Nudeln	4725 ppm	5305.2 ppm	14.3	112 %
Nudeln	2363 ppm	2250.8 ppm	1.7	95 %

Tabelle 1: Bestimmung der Wiederfindungsrate mit dem RIDASCREEN® Ei / Egg Protein-Tests.

immunchromatographischen Test (siehe Abb. 1) mit einer Nachweisgrenze von < 10 ppm Gliadin (entspricht < 20 ppm / 0,002 % Gluten). Dieser Test ist neben seinem schnellen Nachweis von Gliadin-belasteten Proben auch als Wischtest einsetzbar, um die Produktionshygiene zu kontrollieren.

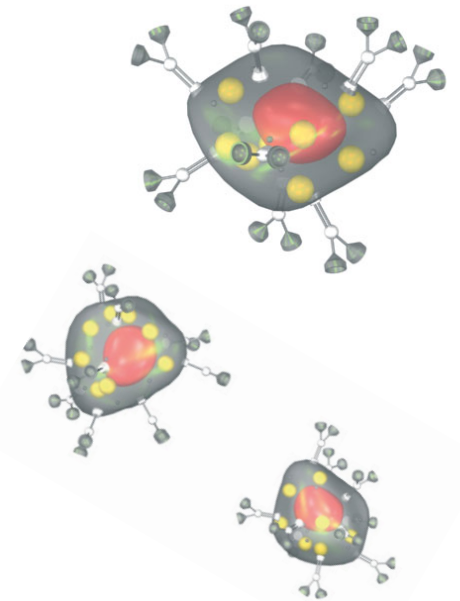
Im Zusammenhang mit Nussallergien, die recht häufig auftreten, bieten wir seit geraumer Zeit die RIDASCREEN® Hazelnut- und Peanut-Tests an. Der neu entwickelte RIDASCREEN®FAST Peanut-Test wurde kürzlich von dem Research Institute der AOAC zertifiziert (Cert. No. 030404). In einer Ringstudie mit drei unabhängigen Laboren wurde der Test in Müsli, Keksen, Eiskreme und Milkschokolade erfolgreich validiert.

Ergänzend zu diesen Enzymimmunoassays zum Nachweis von Nussallergenen wurde der RIDASCREEN®FAST Mandel / Almond-Test zum Nachweis von Mandel bzw. Mandelanteilen in Lebensmitteln neu entwickelt. Dieser ELISA hat eine Inkubationszeit von nur 30 min und die Nachweisgrenze beträgt 1,7 ppm. Die offizielle Markteinführung ist bereits angelaufen.

Ein weiterer Test aus dem Bereich der Lebensmittelallergene ist der RIDASCREEN® Ei / Egg Protein-Test, der vor kurzem in einer internen Studie von R-Biopharm validiert wurde. Dieser ELISA-Test erkennt Ei-Proteine aus Eiklar. Für die Validierung wurden Proben wie Getreide, Samen, Nudeln, Gebäck, Eiscreme und Schokolade mit und ohne Dotierung getestet. Die Kreuzreaktionen wurden mit 34 verschiedenen Probenmaterialien

untersucht: 10 Getreideproben, 4 Samenproben, 11 Nussproben und verschiedene andere Proben, wie Nudeln, Schokoladen, Hackfleisch, Gelatine Milchpulver, Vanille-Eiscreme und Frischkäse. Es konnten keine signifikanten Kreuzreaktionen festgestellt werden (alle < 0,0001 %). Die Nachweisgrenze des RIDASCREEN® Ei / Egg Protein-Tests ist < 2 ppm und die Bestimmungsgrenze liegt bei 2 ppm.

Tabelle 1 zeigt die Ergebnisse einer Reihe verschiedener Proben, die zur Bestimmung der Wiederfindungsrate des RIDASCREEN® Ei / Egg Protein-Tests eingesetzt wurden. Die Wiederfindungsrate von mit 5 - 10 ppm dotierten Proben lag zwischen 88 - 119 % bei Variationskoeffizienten von 0 - 5,5 %.



Trouble Shooting

RIDASCREEN® Verotoxin

In der Vergangenheit ist es bei einigen Kunden zu falsch positiven Ergebnissen mit dem RIDASCREEN® Verotoxin-Test gekommen. Diese Probleme können bei Beachtung einiger Hinweise zur Testdurchführung vermieden werden. Die entsprechenden Hinweise finden Sie in der nachfolgenden Auflistung.

- prinzipiell empfehlen wir die Voranreicherung der Keime in mTSB-Medium mit Novobiocin- (10 - 20 mg/l) und Cephsofluidin- (6 mg/l) Zusatz
- zur Induktion von Verotoxin-bildenden Keimen sollte Mitomycin (50 ng/ml) dem Medium zugesetzt werden
- nach der Voranreicherung sollte die Kultur in geeignete Zentrifugengläser überführt werden und 10 Minuten mit 3500 g bei Raumtemperatur (20 - 25 °C) zentrifugiert werden

- während allen Inkubationszeiten empfehlen wir das Abdecken der Mikrotiterplatte, um Verdunstungen zu vermeiden; wird unter einer Laminarflow gearbeitet, ist dies zwingend erforderlich

- da der Waschpuffer als Konzentrat geliefert wird, ist vor der Verdünnung des Konzentrates darauf zu achten, dass evtl. vorhandene Kristalle im Wasserbad bei 37 °C gelöst werden
- nachdem das Stopp-Reagenz hinzugegeben wurde, sollte die Messung innerhalb von 10 Minuten erfolgen

Die derzeitige Produktinformation mit Datum 01-11-28 ist dahingehend noch nicht überarbeitet und berücksichtigt diese Hinweise noch nicht vollständig. Eine baldige Korrektur ist jedoch vorgesehen.

Tagungs- und Messetermine bis Ende 2003



- 29.09. - 02.10.03:** 44. Arbeitstagung des Arbeitsgebietes LM-Hygiene der Deutsch-Veterinärmedizinischen Gesellschaft e. V., Gramisch-Partenkirchen
- 06. - 08.10.03:** VLB Meeting, Berlin
- 07. - 10.10.03:** XVIII Congreso Latinoamericano de Avicultura, Santa Cruz
- 21. - 25.10.03:** CIBUS TEC
Food Processing & Packaging Technology Exhibition, Parma
- 28. - 31.10.03:** VIV Europe, Utrecht
- 05. -07.11.03:** 1st International Symposium on Recent Advances in Food Analysis, Prague
- 09. - 13.11.03:** ISWAVLD & OIE Seminar on Biotechnology
11th International Symposium of the World Association of Veterinary Laboratory, Bangkok
- 12. - 14.11.03:** Braubeviale, Nürnberg
- 19. - 22.11.03:** Medica, Düsseldorf
- 02. - 06.12.03:** Enovitis, Milano

Allergen-Schulungen



R-Biopharm bietet für den Nachweis von Allergenen in Lebensmitteln die folgenden Schulungen für deutsche Endkunden an:

**Mittwoch, 12. November 2003 bei R-Biopharm in Darmstadt,
9:00 h bis ca. 17:00 Uhr, (Schulungsleiter: Stella Lindeke)**

Ein Schwerpunkt ist die Gliadin- und Erdnussanalytik mittels ELISA. Die Teilnehmergebühr beträgt 100,- €.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Stella Lindeke, Tel: (0 61 51) 81 02-92 oder e-mail an: info@r-biopharm.de.



Mykotoxin Workshop



**Donnerstag, 09. Oktober 2003 bei R-Biopharm in Darmstadt,
9:00 bis ca. 17:00 h, (Schulungsleiter: Daniela Soprani)**

Inhalt des Workshops ist ein zum Teil interaktiver theoretischer Teil und eine praktische Einweisung in unserem Applikationslabor, wobei jeder Teilnehmer aktiv beteiligt ist.

Ein Anruf vor dem Termin genügt und wir bestätigen Ihnen gerne Ihre Anmeldung, wenn noch Plätze verfügbar sind.
Kontaktieren Sie bitte Frau Soprani, Tel: (0 61 51) 81 02-24 oder E-mail an: d.soprani@r-biopharm.de.

Sollten Sie darüber hinaus an Einarbeitungen in unsere Tests (ELISA-Tests oder Immunaффinitätssäulen) bei R-Biopharm oder bei Ihnen vor Ort interessiert sein, nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Soprani auf, Tel: (0 61 51) 81 02-24.



Die nächste R-Biopharm^{news} erscheint im IV. Quartal 2003

R-Biopharm^{news} herausgegeben von

R-Biopharm AG
Landwehrstraße 54, 64293 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 81 02 - 24 (-25)
Telefax: (0 61 51) 81 02 - 40

r-biopharm

